

Protokollauszug

aus der

56. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 17.01.2023

öffentlich

**Top 3.10 Prüfung der Einrichtung von wettkampffähigen Sportstätten in der LH Potsdam: Innenstadt und Babelsberg. Aufnahme des westlichen Viertels des Lustgartens in die Potentialflächen
22/SVV/1158
geändert beschlossen**

Herr Dr. Niekisch bringt den Antrag ein.

Herr Wolfram (Fachbereich Stadtplanung) nimmt für die Verwaltung Stellung. Dem Antrag auf Prüfung könne nachgekommen werden.

Herr Tomczak erkundigt sich, um welche Fläche in Babelsberg es sich handelt. Er stellt den Antrag zur Geschäftsordnung (GO) auf getrennte Abstimmung der beiden Standorte (Lustgarten und Babelsberg).

Für und gegen den GO-Antrag spricht niemand.

Abstimmungsergebnis: mit 6:1:0 **angenommen**.

Herr Dr. Niekisch teilt auf die Frage von Herrn Tomczak mit, dass es sich in Babelsberg um die Fläche westlich der bestehenden Sportfläche handelt.

Der Vorsitzende stellt den ersten Absatz des Antrages (Fläche Lustgarten) zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig **angenommen**.

Der Vorsitzende stellt den zweiten Absatz des Antrages (Fläche Babelsberg) zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mit 2:5:0 abgelehnt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im westlichen Viertel des Lustgartens -angrenzend an das Ministeriumsgelände, wo sich bereits eine Volleyballanlage befindet- eine wettkampffähige Sportanlage eingerichtet werden kann. Dabei ist insbesondere zu prüfen, auf welche Weise mit dem Planungsbüro Dietz/Joppin eine Einigung über eine Veränderung des von Ihnen zur BUGA 2001 gestalteten Lustgartens (Teil Orte am Fluss) erreicht werden kann. Diese Fläche

soll auch in die Zusammenstellung der Potentialflächen zur möglichen Neuerrichtung wettkampffähiger Sportstätten aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang ist auch zu prüfen, ob auch die vor über drei Jahren angestrebte Planung zu einer gleichartigen Sportanlage im nordöstlichen Teil Babelsbergs zwischen Bahndamm und Rudolf-Breitscheidt-Straße wieder aufgenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.